

Wichtiges Merkblatt

Endkundenverbleibserklärung für gewerbliche Anwender/ innen

Das genannte Produkt fällt unter die Abgabe der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Produkt: KORSOLEX extra

Art: Aldehydisches Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente.

Hersteller: Bode Chemie, Hamburg

- Das Produkt darf nur an gewerbsmäßige Verwender abgegeben werden!
- Sollten Sie kein gewerbsmäßiger Verwender(in) sein, informieren Sie bitte den zuständigen Fachhändler.
- Das Produkt darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers, Datum der letzten Ausgabe: 21.02.2019

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H302 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
	H350	Kann Krebs erzeugen.
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise:

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise: Prävention:

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.

P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P284	Atenschutz tragen.

Reaktion:

P304 + P340 + P312

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 + P310 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308 + P313 **Bei Exposition oder falls betroffen:**

Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Glutaral (CAS: 111-30-8) Formaldehyd (CAS: 50-00-0)

Sonstige Gefahren:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.
Keine Daten verfügbar!

4.3

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Behandlung: Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.
Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 6:

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen. Atemschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Reinigungsverfahren: Reinigungsmethoden -große Mengen an verschüttetem Material.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Reinigungsmethoden -kleine Mengen an verschüttetem Material.

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Abschnitt 13

Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren. Behälter mit Wasser reinigen. Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

Hiermit bestätige ich (Anwender/ Anwenderin),

dass alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch berücksichtigt werden.
Angaben zu den vom Stoff ausgehenden Gefahren, zum sicheren und bestimmungsgemäßen Umgang sowie der Entsorgung sind im Merkblatt zur Verfügung gestellt worden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Firma
Co-med GmbH & Co. KG
Hochstr. 1
66265 Heusweiler
Tel: 06806-30882-0
Mail: info@co-med-zl.de

Bitte beachten Sie, dass das o.g. Produkt persönlich empfangen werden muss.

Das Produkt darf nicht durch den Spediteur abgestellt werden, sondern muss zwingend dem / der Anwender/in persönlich ausgehändigt werden.

Hiermit bestätigen wir, dass die oben aufgeführten Informationen gelesen und verstanden wurden.

Praxisstempel

Datum

Unterschrift / Name in Druckbuchstaben